BÜNDNER
VORSORGETAG

EHE ODER KONKUBINAT

WER IST IM TODESFALL WIE GESCHÜTZT?

Claudio Strohmaier
Verkaufsleiter Mobiliar Chur

die Mobiliar



Hinweis: Die dargestellten Zahlen und Berechnungen basieren auf vereinfachten Annahmen und dienen der Veranschaulichung. Die effektiven Werte können je nach individueller Situation abweichen.

Ausgangslage



Thomas
42 jährig
80% angestellt



Sarah
40 jährig
40% angestellt



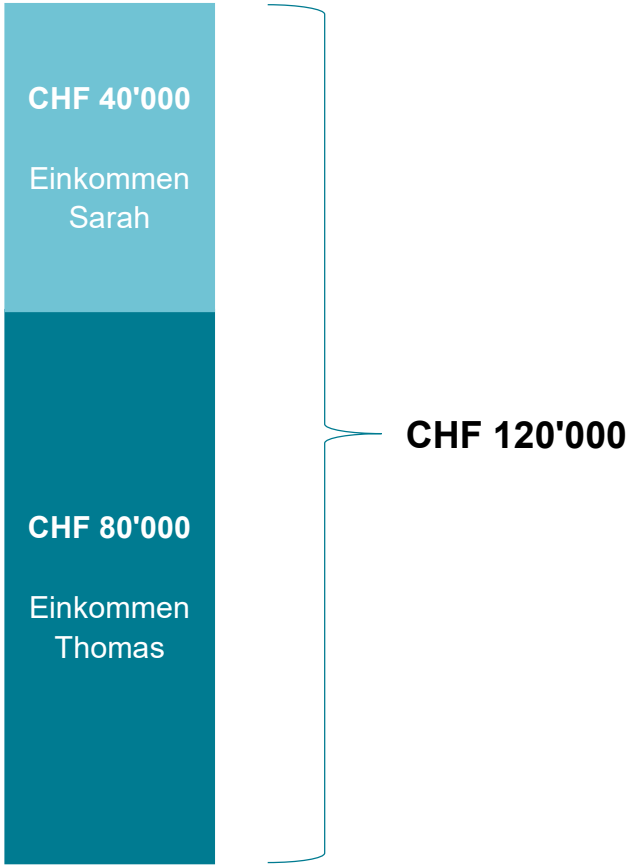
Julia
6 jährig



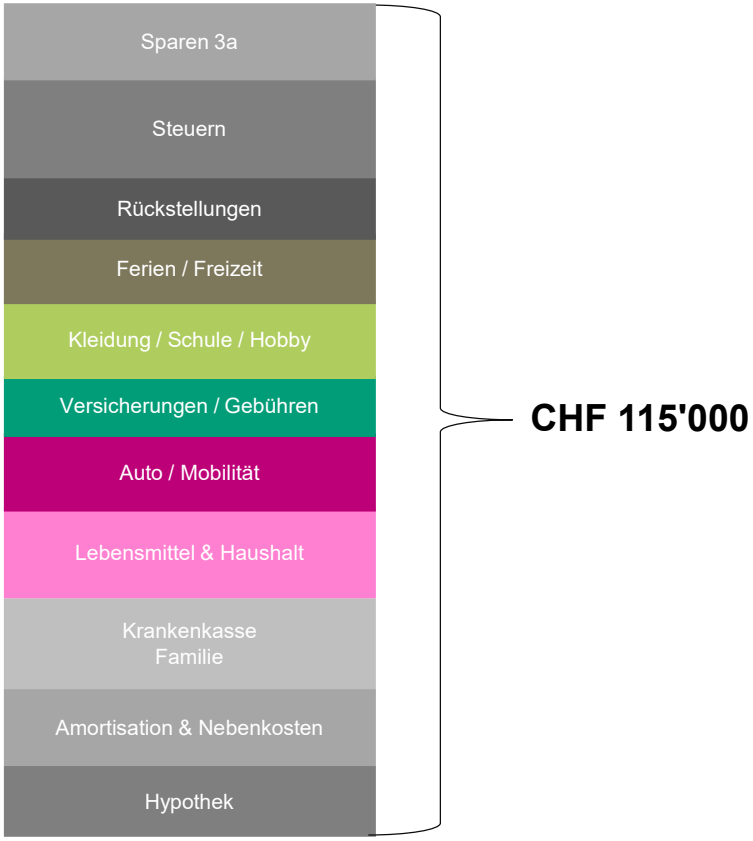
Lea
4 jährig



Finanzielle Situation



Einnahmen



Ausgaben

Quelle:
Budgethub.ch
Grundheim.ch



Thomas
42 jährig
80% angestellt



Sarah
40 jährig
40% angestellt

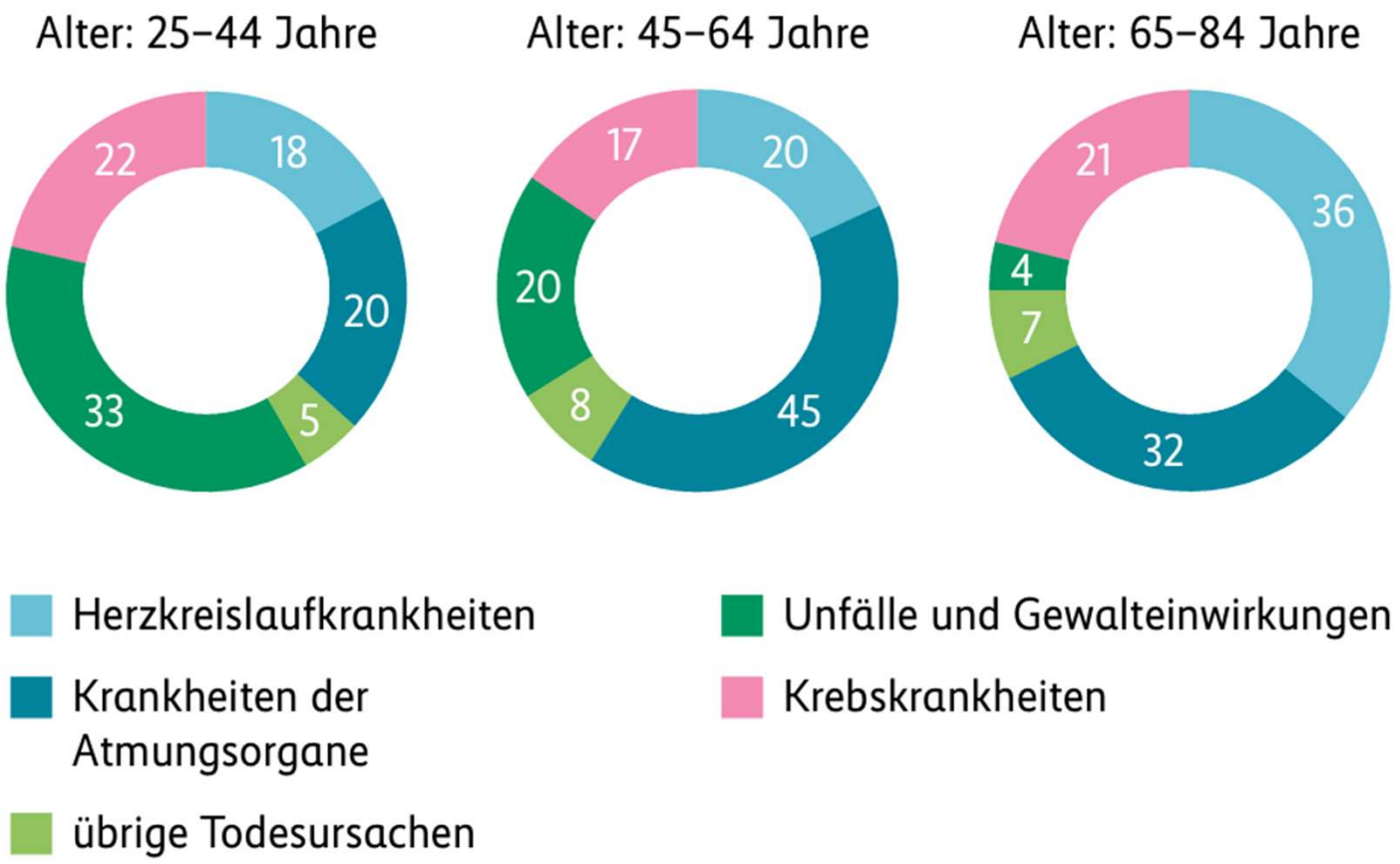


Julia
6 jährig



Lea
4 jährig

Die häufigsten Todesursachen (in Prozent)



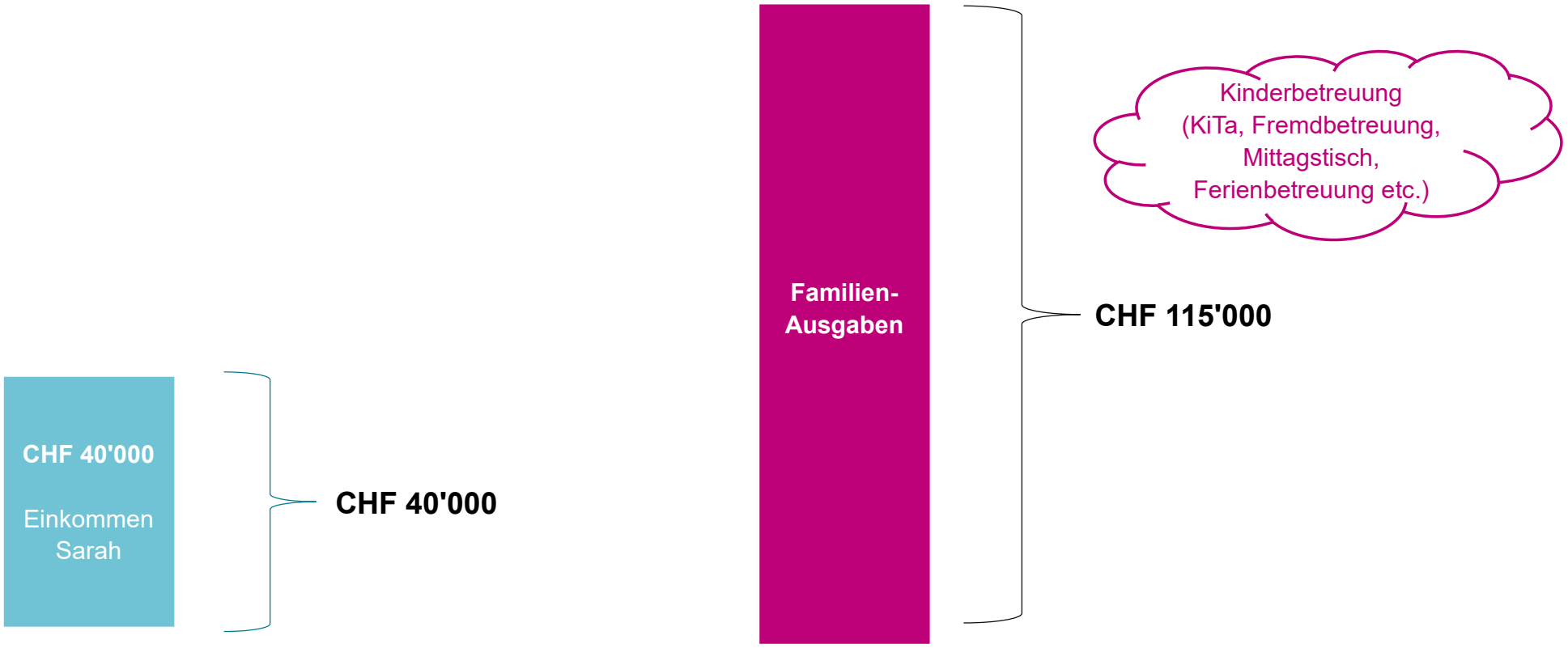
Jahresresultate

Todesfälle

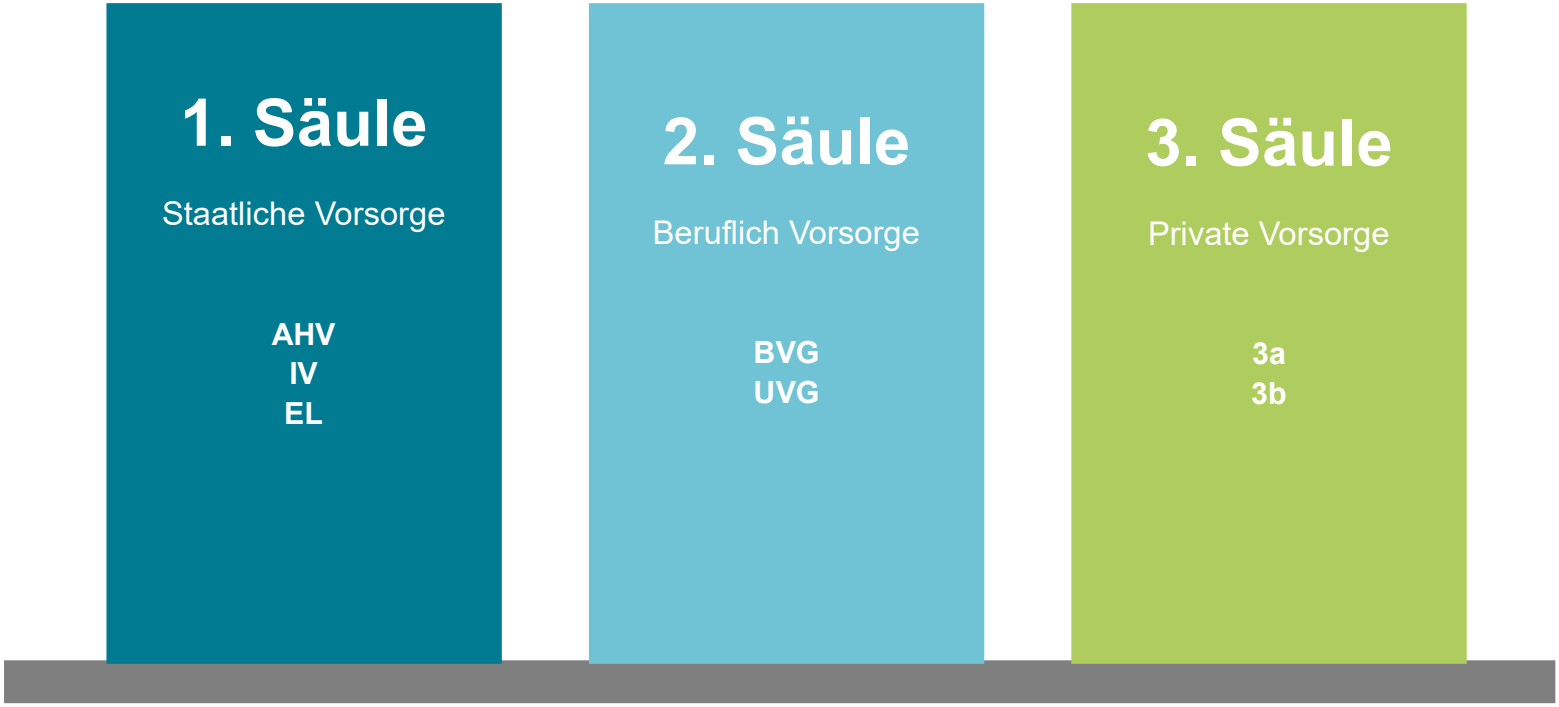
	2023	2024	2025
Total	**71 822**	**71 942**	**71 904**
Männer	35 104	35 215	35 256
Frauen	36 718	36 727	36 648
Schweizer	63 938	63 747	63 586
Ausländer	7 884	8 195	8 318
Alter der Gestorbenen			
0-64 Jahre	8 319	8 391	8 176
65-79 Jahre	17 743	17 823	17 193
80 Jahre oder älter	45 760	45 728	46 535

Quelle: BFS - BEVNAT

Finanzielle Situation nach dem Todesfall von Thomas



Sozialversicherungen



Konkubinat vs. Ehe



Eine **Ehe** ist **ein gesetzlich geregelter Personenstand**. Daraus folgen gegenseitige Beistands- und Unterhaltspflichten, güterrechtliche Regeln, gesetzliche Erbansprüche sowie sozialversicherungsrechtliche Anknüpfungen.



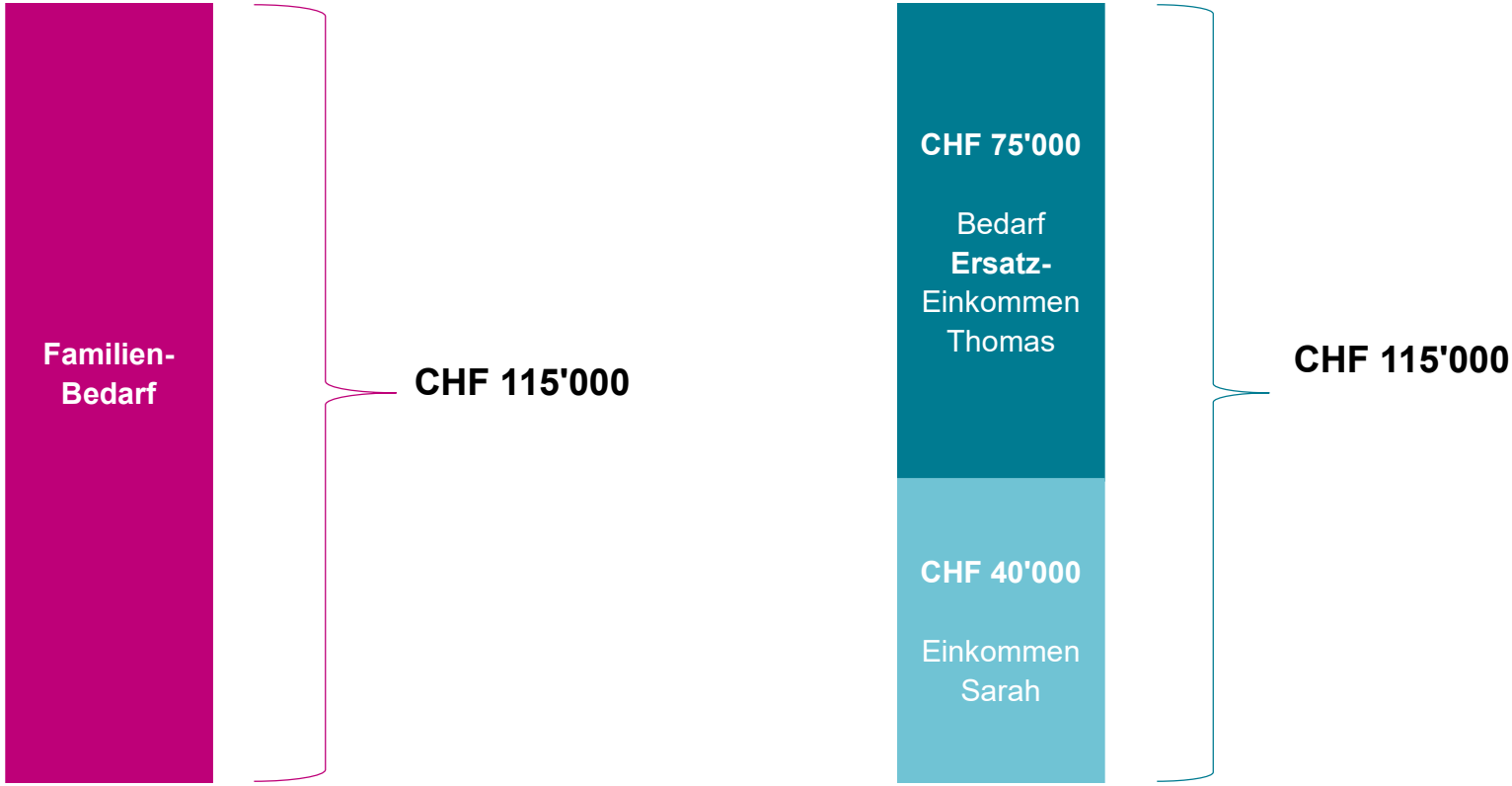
Das **Konkubinat** ist dagegen kein eigener gesetzlicher Zivilstand. Unverheiratete Partner werden rechtlich grundsätzlich als **zwei Einzelpersonen** behandelt.

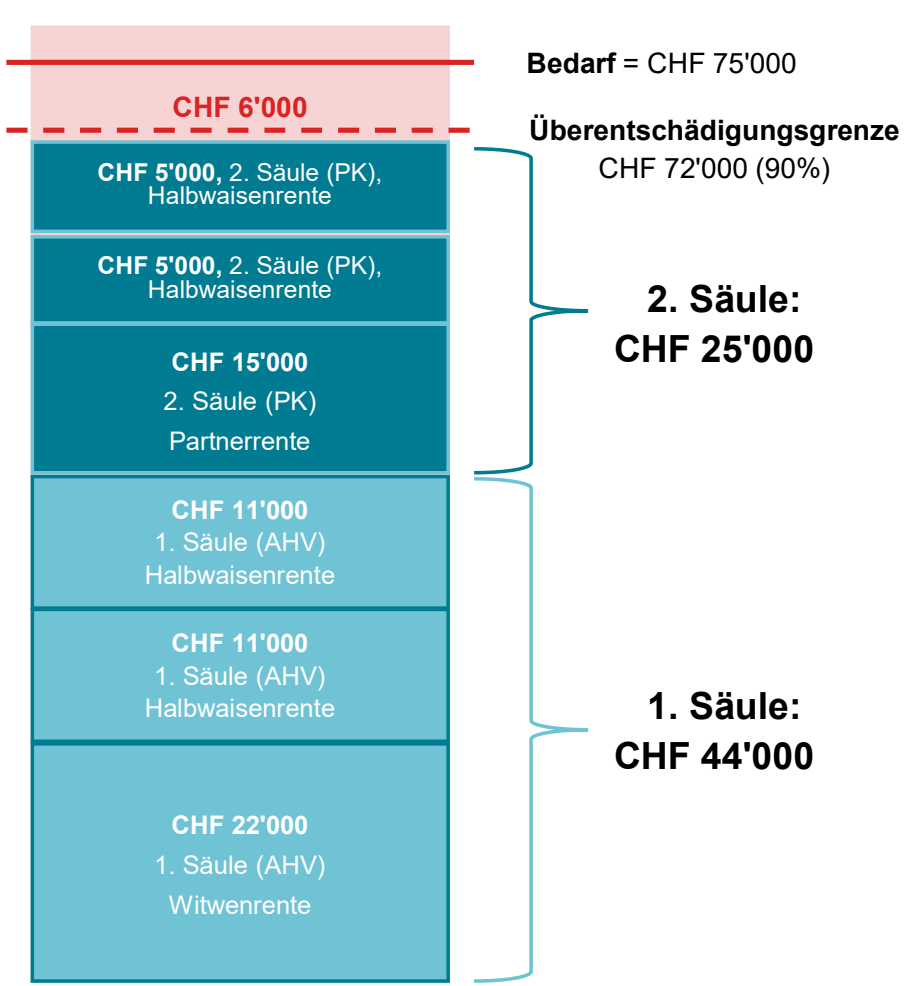
Unterschiede Konkubinat vs. Ehe

Leistungen im Todesfall

Säule	Leistungen Ehe	Leistungen Konkubinat
1. Säule (A**H**V)	Witwenrente	**Keine Leistungen**
1. Säule (A**H**V)	Halbwaisenrente pro Kind	Halbwaisenrente pro Kind
2. Säule (PK)	Witwenrente	Partnerrente (abhängig vom Reglement & **Begünstigung**)
2. Säule (PK)	Halbwaisenrente (Kinderrente)	Halbwaisenrente (Kinderrente)
3. Säule (3a / 3b)	3a = Überlebender Ehegatte 3b = Frei wählbar (Pflichtteile beachten)	**3a = Kinder / begünstigter Konkubinatspartner** 3b = Frei wählbar

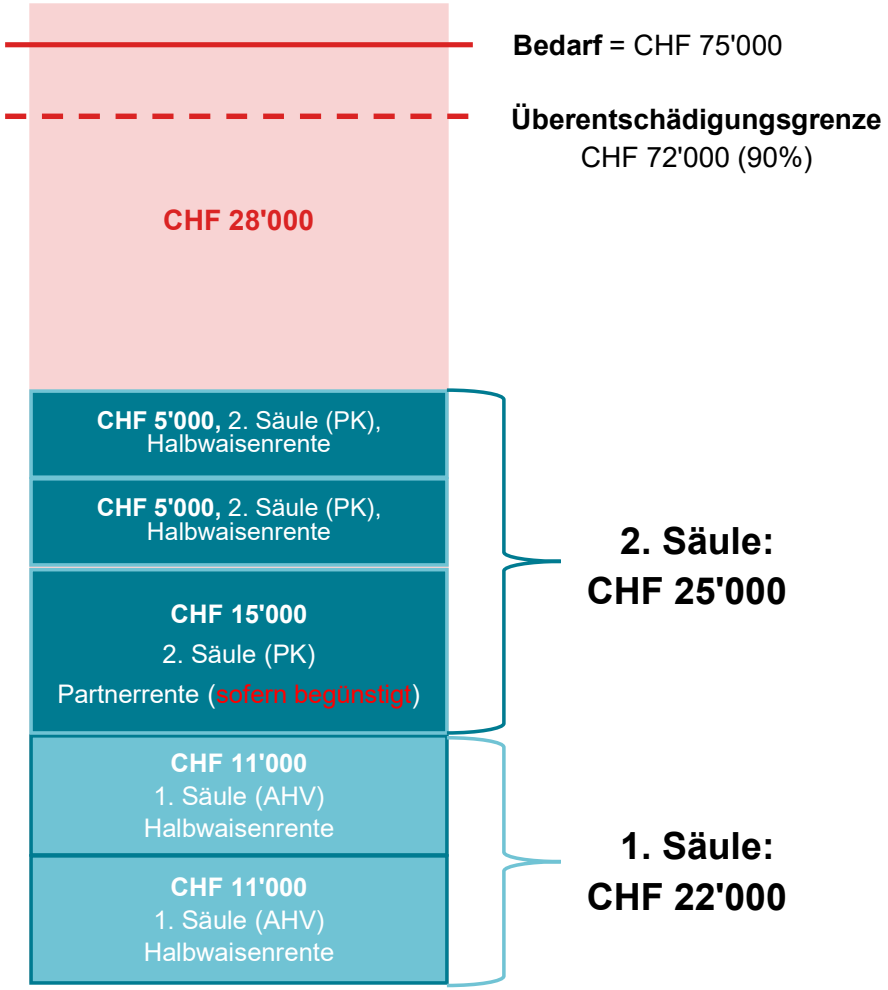
Bedarf


Familien-
Bedarf
CHF 115'000
CHF 75'000
Bedarf
Ersatz-
Einkommen
Thomas
CHF 40'000
Einkommen
Sarah
CHF 115'000



Ehe

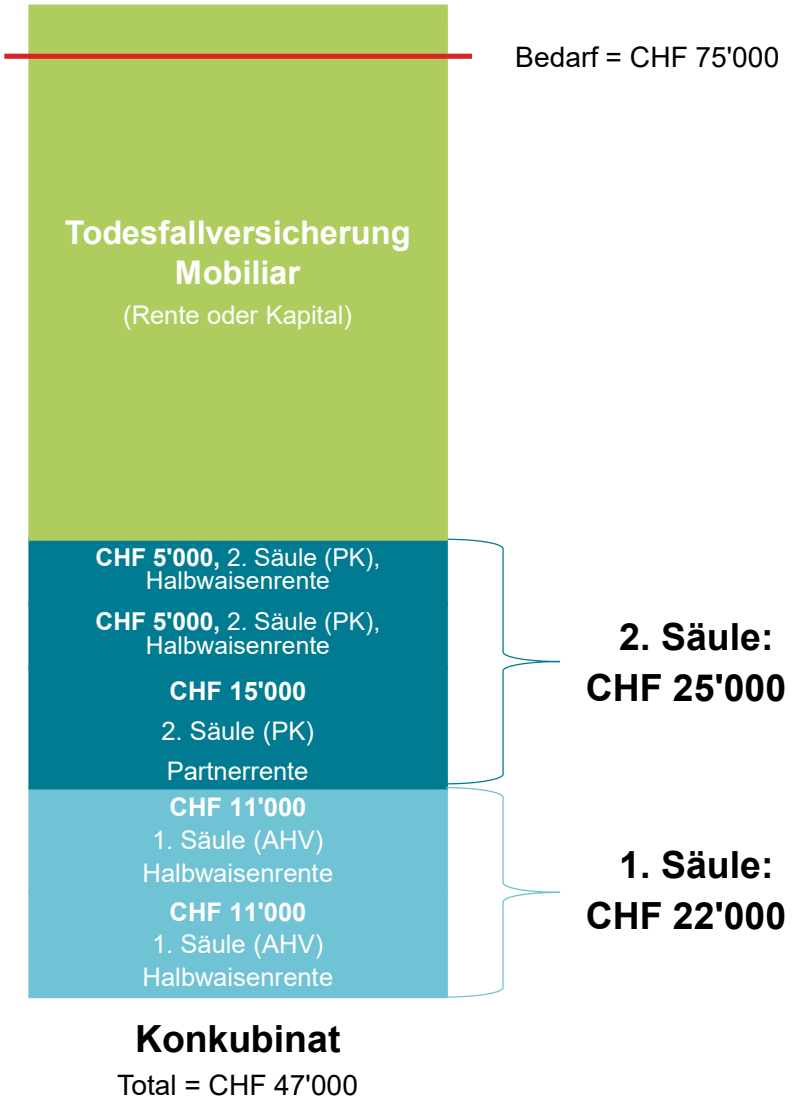
Total = CHF 69'000



Konkubinat

Total = CHF 47'000

Wo kann die Mobiliar unterstützen?





Tragbarkeit

Wohneigentum

Vereinfachtes Beispiel zur Tragbarkeit

Die Faustregel ist einfach: Rund ein **Drittel des Bruttoeinkommens** darf fürs Wohnen genutzt werden.

Dabei rechnet die Bank vereinfacht mit:

- **5 % kalkulatorischem Hypothekarzins**
- **ca. 1 % Unterhalt/Nebenkosten**
- **+ allfälliger Amortisation**

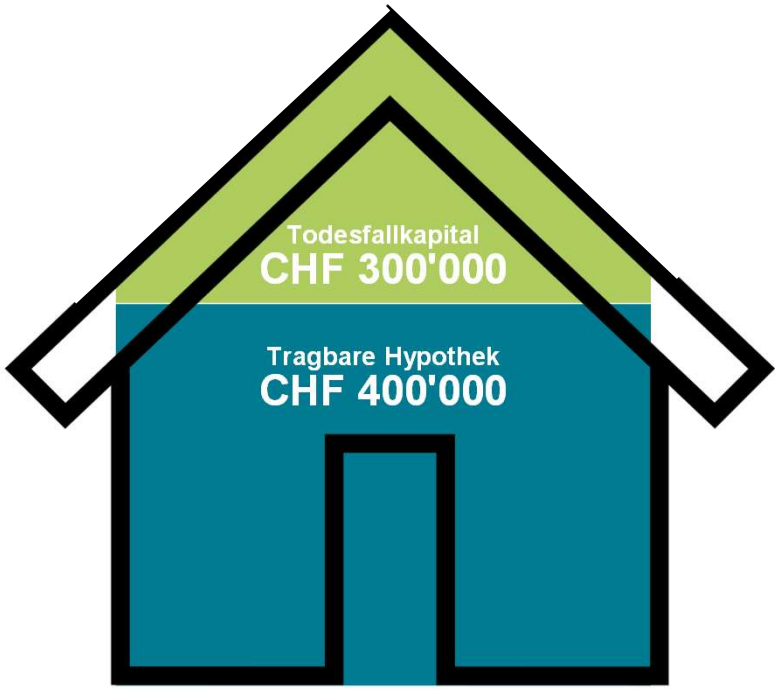


die Mobiliar

Berechnungsbeispiel

	Verheiratet	Konkubinat
Einkommen von Sarah nach dem Tod von Thomas	CHF 109'000 *40'000 + 69'000*	CHF 72'000 *40'000 + 32'000* *Ohne Begünstigung aus der PK*
33% So viel darf das Wohnen maximal kosten pro Jahr	CHF 36'000	CHF 24'000
6% Kalkulatorischer Zins + Nebenkosten	CHF 600'000	CHF 400'000
Bestehende Hypothek	CHF 700'000	CHF 700'000
Differenz	**CHF 100'000**	**CHF 300'000**

Wo kann die Mobiliar unterstützen?



Was können Sie konkret tun?



"Vorsorge-Schnellcheck"
Schauen Sie am Mobiliar-Stand vorbei und machen Sie einen 2 Minuten Vorsorge-Check



Persönliche Vorsorgeanalyse (kostenlos)
Wir rechnen mit Ihren Einkommen, Leistungen und Fixkosten.



Informiert entscheiden
Sie entscheiden, ob und wo eine Ergänzung sinnvoll ist.

die Mobiliar

Claudio Strohmaier
Verkaufsleiter
T 081 254 21 33
claudio.strohmaier@mobiliar.ch